



TARGET2 / T2S

Sind Sie bereit für den Big Bang?

Der Tag der Umstellung rückt näher und Ihr Institut bereitet sich nicht vor?

Mit der schlagartigen Einstellung der TARGET2-Gemeinschaftsplattform und der gleichzeitigen Inbetriebnahme des neuen T2-Services im November 2021 sind Institute mit unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert.

Um sicherzustellen, dass alle Institute der TARGET2-Nutzergemeinschaft im November 2021 in der Lage sind die Migration durchzuführen, wurde ein Zeitplan erarbeitet, dessen Einhaltung durch die Zentralbank und deren Bankgemeinschaft überwacht wird.

Mit der Einführung des neuen T2-Services, welches im November 2021 in Betrieb genommen wird, erfolgen zukünftige Transaktionen in Zentralbankgeld über ein zentrales Geldkonto („Main Cash Account“ – MCA), welches im zentralen Liquiditätsmanagement („Central Liquidity Management“ – CLM) eröffnet wird. So wird der Individualzahlungsverkehr und die Nebensystemverrechnung in der Real Time Gross Settlement (RTGS)-Komponente von den Zentralbankoperationen der Kreditinstitute und anderen Zentralbankleistungen getrennt.

Zusätzlich erfolgt bei der Abwicklung von Wertpapiertransaktionen die Bereitstellung der Liquidität nicht mehr von einem RTGS-Konto, sondern über das zentrale Geldkonto (MCA) im zentralen Liquiditätsmanagement (CLM) und ist somit in Hinblick auf die „Central Securities Depository Regulation“ (CSDR) auch für europäische Zentralverwahrer (CSDs) von Relevanz.

Durch den gewählten Big Bang Ansatz und der damit verbundenen Abschaltung der aktuellen TARGET2-Gemeinschaftsplattform ist ein schrittweiser Übergang zu dem neuen T2-Service nicht möglich und

eine termingerechte Migrationsfähigkeit der einzelnen Institute ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

So wird die Einhaltung des vorgegebenen Zeitplans durch die Zentralbanken laufend überwacht und eine enge Zusammenarbeit des jeweiligen Instituts mit der Zentralbank gefordert.

Schlussendlich ist jedes Institut dafür verantwortlich, die eigene Migrationsbereitschaft zu gewährleisten und einen Anpassungsplan für die termingerechte Inbetriebnahme des T2-Services zu erarbeiten.

Zeitplan T2/T2S-Konsolidierung

	2018				2019				2020				2021				2022					
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2				
Entwicklungsphase	█																					
Interne Testphase					█																	
Eurosystem-Interne Testphase									█													
Zentralbank Testphase									█													
Kunden Testphase										█												
Migrationsphase																	█					
Go-Live für die TIPS benötigten Shares Values				◆																		
Go-Live																		◆				
Stabilisierungsphase																			█			

◆ Projektmeilenstein

<p>Deloitte Services</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Gap Analyse anhand des Zeitplans und des internen Anpassungsplans zur Sicherstellung der Migrationsfähigkeit ✓ Umsetzungsunterstützung und/oder Review von Dokumentation zu einzelnen Phasen des Zeitplans bzw. des internen Anpassungsplans ✓ Unterstützung bei der Erarbeitung einer internen Anpassungsplanung auf Basis des Zeitplans und der internen Rahmenbedingungen des Instituts 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Schulungen und Trainings zu ausgewählten Phasen des Zeitplans sowie Themen des neuen T2-Services ✓ Optimierung der umgesetzten Anforderungen durch Aufarbeitung aufgezeigter Verbesserungspotenziale aus einer Gap Analyse ✓ Unterstützung beim Reporting des aktuellen Status sowie potenzieller Risiken und Probleme an die jeweilige Zentralbank ✓ Projektmanagementtätigkeiten durch Übernahme von PMO-Tätigkeiten 	<p>bei Konzeption und Umsetzung von T2-Services</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Vorbereitung auf die Inbetriebnahme des neuen T2-Services ✓ Unterstützung bei der ersten Inbetriebnahme des neuen T2-Services ✓ Nachbereitung der ersten Inbetriebnahme des neuen T2-Services und Unterstützung bei der Optimierung aufgetretener Probleme
---	---	---

Ihre Ansprechpartner

Mag. Alexander Ruzicka
Partner | Risk Advisory
+43 1 537 00-7950
aruzicka@deloitte.at

Mag. Thomas John
Senior Manager | Risk Advisory
+43 1 537 00-3723
tjohn@deloitte.at

www.deloitte.at/risk

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“. DTTL („Deloitte Global“) jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/about.

© 2020. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH. Gesellschaftssitz Wien | Handelsgericht Wien | FN 36059 d